

ABSTRACT

Der Workshop möchte mit den berechneten Tieren einerseits solchen Wesen nachspüren, die ihre Existenz technischen Verfahren verdanken und ihren Ursprung im Computer haben. Andererseits sollen auch Tiere, die aufgrund von verschiedenen Techniken zu "verdateten Tieren" oder durch technische Apparaturen selbst zum Datengenerator werden, im Fokus stehen. Mit der Fügung der berechneten Tiere werden somit zwei aktuell entfernte Topoi bemüht: Das Tier, das als Verkörperung natürlicher Intuition und vom Instinkt geleitet gilt, gerät im Modus des Berechnens an Konzepte von Rationalität und an die Möglichkeit der Verkörperung in und durch technische Prozesse. Zu fragen ist daher, in welchem Verhältnis Tier und Technik zueinander stehen. Und zu fragen ist ferner, wie sie im Zuge der Verdatung einen neuen veränderten Status erlangen, indem die Auflösung der vormals scharfen Grenzen in Bezug auf Natur und Kultur neue Formen des Miteinanders und des Wissens, also von Sozialität und Epistemologie hervorbringen.

Im interdisziplinären Austausch sollen diese Tiere innerhalb unterschiedlicher Projekte in den Blick geraten. Diskutiert werden sie etwa bei ihrer Einbeziehung in Planungsprozesse, innerhalb von veränderten Bedingungen der Tierhaltung und bei der technikgestützten Rückverfolgbarkeit von Tieren in globalen Kontexten. Eine entsprechende fachübergreifende Diskussion findet unter Berücksichtigung aktueller Diskurse innerhalb der Human-Animal-Studies statt.

TEILNAHME

Der Workshop ist öffentlich. Um Anmeldung per E-Mail an ina.bolinski@rub.de wird bis zum 15. April 2016 gebeten.

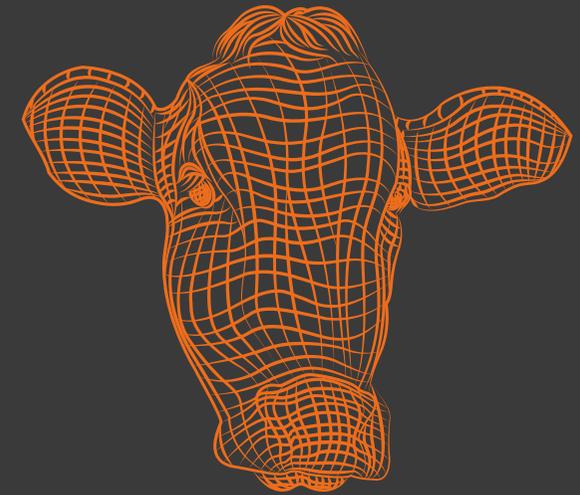
ORGANISATION

Ina Bolinski | ina.bolinski@rub.de
Stefan Rieger | stefan.rieger@rub.de

Der Workshop ist Teil des DFG-Projekts: Das verdatete Tier. Zum Animal Turn in der Medienwissenschaft.

VERANSTALTUNGORT

Blue Square | Tagungsebene 5
Kortumstraße 90 | 44787 Bochum



BERECHNETE TIERE.

Technik und Verdatung in
den Human-Animal Studies

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

ifm
Institut für Medienwissenschaft

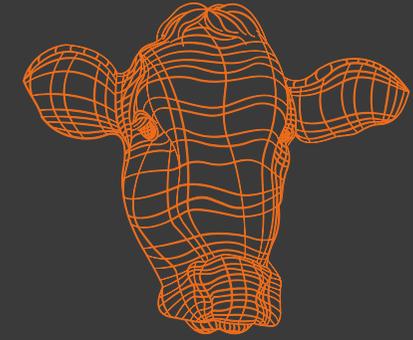
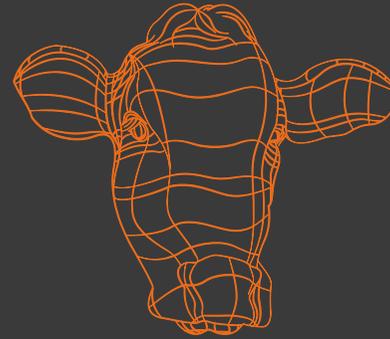
RUHR
UNIVERSITÄT
BOCHUM

RUB

Workshop

22.-23. April 2016

Blue Square Bochum



FREITAG, 22. April 2016

11:00-11:15 | **Stefan Rieger** (Bochum)
Begrüßung und Einführung

Moderation | **Sylvia Kokot** (Bochum) |
Cecilia Preiß (Bochum)

11:15-12:15 | **Oliver Bendel** (Windisch)
Überlegungen zur Disziplin der
Tier-Maschine-Interaktion

Mittagspause

13:00-14:00 | **André Krebber** (Kassel)
Kong vs. Machine: Tierkonzepte zwischen
medialer und ästhetischer Vermittlung

14:00-15:00 | **Hermann Auernhammer**
(München)
Precision Farming zwischen Realität und
systemtechnischen Möglichkeiten

Kaffeepause

15:30-16:30 | **Ina Bolinski** (Bochum)
Berechnung und Berechenbarkeit: Nutztiere
in smarten Umgebungen

16:30-17:30 | **Thomas Schmickl** (Graz)
Biohybrid systems - Tiere, Pflanzen,
Roboter, Agenten und Algorithmen

SAMSTAG, 23. April 2016

9:30-10:30 | **Sibylle Hahshold** (Graz)
Von Bienen, Robotern und Algorithmen

Kaffeepause

11:00-12:00 | **Jan Müggenburg** (Lüneburg)
U-Boot vs. Pinguin. Zum Verhältnis von Tier
und Widerstand in der Bionik

12:00-13:00 | Abschluss

PERSONEN

Hermann Auernhammer | Technische
Universität München, Fachgebiet Technik
im Pflanzenbau

Oliver Bendel | Hochschule für Wirtschaft
der Fachhochschule Nordwestschweiz,
Institut für Wirtschaftsinformatik

Ina Bolinski | Ruhr-Universität Bochum,
Institut für Medienwissenschaft

Sibylle Hahshold | Karl-Franzens-
Universität Graz, Institut für Zoologie

Sylvia Kokot | Ruhr-Universität Bochum,
Institut für Medienwissenschaft

André Krebber | Universität Kassel,
LOEWE-Schwerpunkt Tier-Mensch-
Gesellschaft

Jan Müggenburg | Leuphana Universität
Lüneburg, Institut für Kultur und Ästhetik
digitaler Medien

Cecilia Preiß | Ruhr-Universität Bochum,
Institut für Medienwissenschaft

Stefan Rieger | Ruhr-Universität Bochum,
Institut für Medienwissenschaft

Thomas Schmickl | Karl-Franzens-
Universität Graz, Institut für Zoologie